

	<b>Objekt:</b> Honorius
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> 18200867

## Beschreibung

Die genaue Nominalbezeichnung für dieses Silbermultiplum ist unklar, doch scheint es 1/24 Pfund (vgl. RIC X 14 f.) und damit ungefähr sechs (reduzierten) Siliquae zu entsprechen [vgl. P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) 35 f.].

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Honorius mit Diadem in der Brustansicht nach r.  
Rückseite: Honorius steht in Rüstung mit Diadem in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält im r. Arm ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum) und auf der l. Hand einen Globus. Am Boden l. ein Gefangener, den Kopf zurückgewandt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.03 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	404-408 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Honorius (384-423)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuarent (Paris) (1860-1906)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Flavius Honorius (384-423)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- 6 Siliquen
- Antike
- Christliche Ikonographie
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

## Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 413 f. Nr. 281 Taf. 31 (dieses Stück).
- RIC X Nr. 1261 (dieses Stück, datiert 404, 407-408 n. Chr.)..